

Beschlussvorlage

zu Punkt 7. für die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung (Gemeinde Bovenau) am Montag, 19. September 2016

Beratung und Beschlussfassung über die Aufstockung der Kreditgewährung für den Wasserversorgungsverein Wakendorf (Grundsatzbeschluss)

1. Darstellung des Sachverhaltes:

Die Ingenieurgesellschaft Nord aus Schleswig ist mit Planung und Betreuung der Sanierungsarbeiten des Trinkwassernetzes und dessen möglichen Ausbau beauftragt worden. In einem Gespräch am 22. August d.J. wurde der Planungsstand mitgeteilt und über das weitere Vorgehen beraten. Dabei zeigte sich, dass der bisher von der Gemeindevertretung gewährte Kreditrahmen von 40.000,00 EUR zur Daseinssicherung für die notwendigen Sanierungsarbeiten am Versorgungsnetz des Wasserversorgungsvereins Wakendorf nicht auskömmlich sein dürfte.

Für das Erstellen eines verlässlichen Leitungsplans und Ermittlung der Leitungsmaterialien, Feststellung der Schadstellen und Sanierung derselben, zzgl. der Überprüfung und ggf. Erneuerung der Hausanschlüsse wird der genaue Finanzierungsbedarf zurzeit ermittelt. Orientierend an den Aussagen des o.g. Gespräches wird von einer Summe ausgegangen, die mindestens 200.000,00 EUR betragen dürfte.

Nach erster Beratung mit der Verwaltungsleitung des Amtes Eiderkanal wird davon ausgegangen, dass das Vereinsvermögen für die Dauer der Kreditgewährung als Sicherheit an die Gemeinde übergehen muss. Weiter erscheint es aufgrund der Vereinsstruktur notwendig, dass darüber hinaus sich auch jedes Vereinsmitglied persönlich mit der Kreditgewährung und der vereinbarten Rückzahlung von 500 € / jährlich einverstanden erklären muss. Diese Details werden zurzeit noch vertiefend erarbeitet, ein überarbeiteter Vereinbarungstext zwischen Gemeinde Bovenau und dem Wasserversorgungsverein wird dann zur abschließenden Beschlussfassung vorgelegt werden.

2. Finanzielle Auswirkungen:

Der erhöhte Kredit muss im Haushalt veranschlagt werden, so dass je nach Zeitpunkt des Erfordernisses ein Nachtrag zum Haushalt 2016 oder eine Veranschlagung im Haushalt 2017 notwendig ist.

3. Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen, ein kommunales Darlehen für die Sanierungsarbeiten am Versorgungsnetz des Wasserversorgungsvereins Wakendorf zur Verfügung zu stellen. Der Bürgermeister wird ermächtigt und beauftragt, die notwendigen vertraglichen Vereinbarungen mit dem Wasserversorgungsverein Wakendorf und den einzelnen Vereinsmitgliedern zu erarbeiten und zu gegebener Zeit die erforderlichen haushaltsrechtlichen Voraussetzungen in die Wege zu leiten.

Im Auftrage

gez.
Jan Rüther